

	<p>Objekt: Breverl; Wallfahrtsandenken zu Personen- und Hausschutz</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (50 A 1) 38/1960</p>
--	---

## Beschreibung

Kleingefalteter Schutzbrief in Schuber, der mit buntgemustertem Stoff überzogen und an den Rändern mit Goldlitze eingefasst ist. Am Oberrand Drahtöse. Inliegend gefaltetes, zweiseitig mit lateinischem Text bedrucktes Papier, zudem Stich des S. Michael und des S. Franciscus Solanus. IHS = Christusmonogramm, MRA = Marienmonogramm, Gebet gegen alle Verbrechen, Dämonen, Bedrängnis.

Täfelchen, zusammengeklebt aus Naturmaterialien, Samen, Wallfahrtsmünzen, schwarze Marienstatue, Benedictuskreuz. Aufgeklebte Buchstabenfolgen bezeichnen die Reliquien sowie Anfänge von Segensformeln. Amulett gegen Gefahren aller Arten, im übertragenen Sinne enthält das Breverl gewissermaßen eine kleine "Apotheke" gegen alle möglichen Gebrechen.

Herkunft (Allgemein): Süddeutschland

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Kupferstich, Buchdruck, Naturmaterialien (u. a. Samen), geklebt, Aluminium, Zinn, Ton, Stoff (Schuber)
Maße:	Höhe x Breite: aufgefaltet: 19,2 x 14,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	
	wo	